



RADIALWELLEN-DICHTRINGE

Radialwellendichtringe sind geeignet zum Einsatz an rotierenden Maschinenelementen, wie z. B. Wellen, Naben oder Achsen. Sie werden zur statischen und dynamischen Abdichtung gegen diverse Medien eingesetzt. Typische Einsatzbereiche sind die Antriebstechnik, Land- und Baumaschinen, Windkraftanlagen, Schiffbau und weitere Einsatzgebiete im Maschinen- und Apparatebau.

Radialwellendichtringe von DICHTOMATIK werden in unterschiedlichen Bauformen und Werkstoffen angeboten. Die Auswahl der richtigen Ausführung ist von der Anwendung und den vorherrschenden Betriebsbedingungen (Medien, Temperatur, Umfangsgeschwindigkeit der Welle und Druck) abhängig. Die Standardausführung besteht aus einem Elastomerteil, einem Versteifungsring und einer Zugfeder. Viele Ausführungen sind auch mit einer Schutzlippe, die zusätzlich gegen Schmutzanfall von außen abdichtet, verfügbar. Andere Bauformen, wie z. B. doppelte Dichtlippe, Dichtlippe mit Drall, rilliertem Außenmantel sowie alle möglichen Sonderbauformen, sind auf Anfrage erhältlich.

Die breite Palette der Radialwellendichtringe ist in den Standard-Elastomerwerkstoffen NBR (schwarz) und FKM (braun) sowie in PTFE lieferbar. Zusätzlich zum Standardstahl für die Feder und den Versteifungsring stehen auf Anfrage verschiedene Edelstahlgüten zur Verfügung.